

Das Power Pack

Der Leitfaden für Lehramtsstudierende
Orientierung in Studium und Examen



Herzlich
Willkommen!

Guter Rat ist nicht teuer aber verdammt nötig, wenn man in Berlin sein Lehramtsstudium zielstrebig und effektiv gestalten möchte. Das haben wir in den letzten Jahren bei einer riesigen Zahl von individuellen Studienberatungen in der Pädagogischen Werkstatt erfahren. Mit unserem „Power Pack zur Orientierung“ legen wir neben hoffentlich gut verständlichen kurzen Erläuterungen zum Immer-wieder-Nachschauen übersichtliche „Formblätter“ vor. In die Tabellen könnt Ihr Eure erbrachten Studienleistungen eintragen und so leicht sehen was noch zu tun ist. Wir halten die persönliche Beratung sowie die Auseinandersetzung mit den Studien- und Prüfungsordnungen trotzdem für unerlässlich, denn es gibt natürlich noch viel zu erläutern, was über den hier vorgelegten Grundrahmen hinausgeht. Die Vielfalt und Größe des Studienangebotes an der FU erscheint zunächst vollkommen verwirrend, bietet aber dem oder der einzelnen auch gute Chancen für eine Studiengestaltung, die den individuellen Interessen gerecht werden kann. Im Gespräch mit studentischen Studienbera-

tenden versteht man sich leichter und traut sich eher, auch scheinbar dumme Fragen zu stellen. Außerdem trifft man automatisch andere, denen es ähnlich geht. Das ist nicht nur entlastend, sondern sehr hilfreich, denn in der anonymen Massenuniversität fühlt man sich mit den oft zunächst ungewohnten und schwer verständlichen Anforderungen ziemlich allein gelassen. Das Bilden von Studiengruppen ist darauf die konstruktive Antwort. Die Pädagogische Werkstatt hilft dabei nicht nur als Kontaktfläche, sondern auch durch Rat und Tat. Für alle, die kurz vor dem Examen stehen: In der Kontaktgruppe Staatsexamen findet Ihr Orientierung und gegenseitige Unterstützung. Die Termine und Themen für die Treffen hängen wir vor der PW aus.

Die Pädagogische Werkstatt

Freie Universität Berlin
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie
Habelschwerdter Allee 45 – 14195 Berlin
Raum KL 23/125
Tel. 8385 33 18



Kurzinfo

Was ist die Pädagogische Werkstatt (PW)?

Sie ist ein medial besonders komfortabel ausgestatteter

Veranstaltungsraum,

besonders für die Lehrenden des Arbeitsbereichs „Grundschulpädagogik“.

Sie ist auch ein

Informations- und Kommunikationsort für Lehramtsstudierende.

Hier können Studierende sich mit anderen über Fragen und Probleme des Studiums austauschen oder aber in den Reihen „Grundschulbücherei“ und „Lernen an Stationen“ des Cornelsen Scriptor Verlags stöbern.

In der PW wird für alle LehramtsstudentInnen eine

studentische Studienberatung

angeboten. Hier bietet sich die Möglichkeit, Fragen zum Studienaufbau, zur Studienorganisation und zum Examen zu klären.

In der PW

wird jedes zu Beginn jedes Semesters eine

Orientierungswoche

für alle neuimmatrikulierten Studierenden der Grundschulpädagogik durchgeführt.

In der PW werden außerdem

aktuelle Veranstaltungen

(Info-Veranstaltungen zum Ersten Staatsexamen oder zum Referendariat, Film-Vorführungen usw.)

angeboten (Termine und Themen sind an Aushängen vor der PW zu erfahren.)

Wo ist die PW ?

Silberlaube: Raum KL 23/123 und KL 23/125

Öffnungszeiten im Wintersemester:

Bitte der Homepage der PW-LA-Seite (<http://userpage.fu-berlin.de/~stary/LA.html>) bzw. dem Aushang an der PW-Tür entnehmen.

AnsprechpartnerInnen:

Anja Muschalle (8385 33 18); Annika Segelken (8385 33 18); Dr. Joachim Stary (8385 25 01)

Teilstudiengang Erziehungswissenschaft und eine andere zu wählende Sozialwissenschaft

Fächer und Scheine

Der Teilstudiengang EwS besteht aus Erziehungswissenschaft und einer anderen zu wählenden Sozialwissenschaft. Insgesamt müssen mindestens 20 Semesterwochenstunden (SWS) belegt werden. Mindestens 12 SWS sind in der Erziehungswissenschaft zu belegen. Mindestens 8 SWS sind in der weiteren zu wählenden Sozialwissenschaft zu belegen. Als Disziplin der anderen Sozialwissenschaft kann gewählt werden: Psychologie, Philosophie, Politologie oder Soziologie. Im Studium müssen zwei Leistungsscheine (**im Vertiefungsbereich!**) erworben werden: ein Leistungsschein in Erziehungswissenschaft und ein Leistungsschein in der anderen zu wählenden Sozialwissenschaft. Hinzu kommen die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme am Orientierungspraktikum, die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme (an der FU = Leistungsschein) an einer Lehrveranstaltung zum Unterricht mit ausländischen Schülern (= 3. Interkulturelle Pädagogik) und (nach LPO von 1999) die Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme (an der FU = Leistungsschein) an einer Lehrveranstaltung zum Unterricht mit behinderten und nicht-behinderten Schülern (= 5. Integrationspädagogik).

Zur Examensanmeldung sind insgesamt also fünf Nachweise vorzulegen (vier Leistungsscheine und eine Bescheinigung).

Für StudentInnen, die ab WS 1997/ 98 ihr EwS-Teilstudium beginnen, gilt: Im Einführungsbereich (1.1 bis 1.3) müssen zwei Teilnahme-scheine erworben werden (davon höchstens einer in 1.1). Diese müssen bei der Anmeldung zum Orientierungspraktikum vorgelegt werden.

Der Pflichtbereich

Die Belegung von mindestens einer Lehrveranstaltung (mit Schein) aus dem Bereich „Unterricht mit behinderten und nicht-behinderten Schülern“ ist Pflicht, ebenso von einer Lehrveranstaltung (mit Schein) aus dem Bereich „Unterricht mit ausländischen Schülern“ (= 3. Interkulturelle Pädagogik). StudentInnen der Germanistik können diese Veranstaltung auch in der „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ (nicht jedoch in DaF!) mit Scheinerwerb absolvieren.

Zum Pflichtbereich gehört auch das Orientierungspraktikum mit dem begleitenden Seminar, für das nach neuer Lehrangebotsstruktur der FU insgesamt 4 SWS (2 SWS für das O-Praktikum und 2 SWS auf das Ergänzungsseminar in der Sozialwissenschaft) angerechnet werden. Das PLL (Prüfungsamt für Lehramtsprüfungen) hat Einwände dagegen geäußert, weil laut Prüfungsordnung nur 2 SWS für die Begleitveranstaltung zum O-Praktikum angerechnet werden.

Der Wahlpflichtbereich

Nach dem Pflichtbereich folgt der Wahlpflichtbereich. Aus den fünf Studienbereichen müssen drei Studienschwerpunkte gebildet werden. Ein Studienschwerpunkt ist ein Block aus zwei Veranstaltungen mit insgesamt 4 SWS, die aus einem Studienbereich gewählt werden. Als Studienbereiche stehen folgende fünf Bereiche zur Auswahl:

1. Pädagogisches Handeln und wissenschaftliche Theoriebildung (EWI, Philosophie)
2. Schule als gesellschaftliche Institution (EWI, Soziologie, Politologie)
3. Sozialisation und Erziehung (in allen fünf Disziplinen)

4. Curriculum und Unterricht (in allen fünf Disziplinen)
5. Diagnose, Beurteilung und schulische Erziehungshilfe (EWI, Psychologie)

In Erziehungswissenschaft gibt es alle fünf Studienbereiche. In den Sozialwissenschaften gibt es jeweils nur drei Studienbereiche. In der Auflistung der Studienbereiche ist daher in Klammern angegeben, in welchen Sozialwissenschaften es die Studienbereiche gibt. (Im KVV erscheinen die Studienbereiche lediglich als Ziffern!)

Als erster Studienschwerpunkt in Erziehungswissenschaft muss entweder „Sozialisation und Erziehung“ (Bereich 3) oder „Curriculum und Unterricht“ (Bereich 4) gewählt werden. Als zweiter Studienschwerpunkt steht einer der restlichen vier Bereiche zur Wahl. Der Bereich für den dritten Studienschwerpunkt (in der anderen zu wählenden Sozialwissenschaft) ist frei wählbar, sollte jedoch nicht im ersten oder zweiten Studienschwerpunkt gewählt werden, da in den drei Studienschwerpunkten und dem Ergänzungsseminar insgesamt mindestens drei verschiedene Studienbereiche gewählt werden müssen.

Der Wahlbereich

Im Wahlbereich in der anderen zu wählenden Sozialwissenschaft muss ein Ergänzungsseminar aus einem beliebigen Stu-

dienbereich belegt werden. Insgesamt müssen aber in den drei Studienschwerpunkten und dem Ergänzungsseminar mindestens drei verschiedene Studienbereiche gewählt werden.

Das Examen

Der EwS-Teilstudiengang wird durch eine halbstündige mündliche Examensprüfung abgeschlossen, die mit einer halbstündigen Prüfung in Fachdidaktik (nach LPO von 1999) kombiniert ist. Für gewöhnlich wird in Fachdidaktik 15 min. zu Thema 1 und 15 min. zu Thema 2 geprüft. Diese Prüfung kann frühestens nach dem 5. Semester an jeder beliebigen Stelle im Examen abgelegt werden, jedoch darf sie nicht vor die wissenschaftliche Hausarbeit gezogen werden, wenn die Wissenschaftliche Hausarbeit in EWI oder Fachdidaktik geschrieben wird.

Wichtig: Die zwei Wahlgebiete, denen die zwei Prüfungsthemen in Fachdidaktik zugeordnet werden, dürfen nicht identisch sein.

Die Wissenschaftliche Hausarbeit dürfen nur LehramtsstudentInnen mit dem Abschlußziel „Lehrer“ (L1) oder „Lehrer mit fachwissenschaftlicher Ausbildung in zwei Fächern“ (L2) in Erziehungswissenschaft oder Fachdidaktik anfertigen.

Vorgaben der Studien- und Prüfungsordnung

wiss. Disziplinen	Erziehungswissenschaft	Philosophie	Politologie	Psychologie	Soziologie
Studienbereiche					
Studienbereich 1 bzw. Pädagogisches Handeln und wissenschaftliche Theoriebildung	✓	✓			
Studienbereich 2 bzw. Schule als gesellschaftliche Institution	✓		✓		✓
Studienbereich 3 bzw. Sozialisation und Erziehung	✓	✓	✓	✓	✓
Studienbereich 4 bzw. Curriculum und Unterricht	✓	✓	✓	✓	✓
Studienbereich 5 bzw. Diagnose, Beurteilung und schulische Erziehungshilfe	✓			✓	

Studienplaner Grundschulpädagogik

für LehrerInnen mit zwei Fächern

Einführungsbereich: 6 SWS

2 SWS Allgemeine Grundlagen der Grundschulpädagogik → **Leistungsnachweis**

Belegt:

2 SWS Einführung in den Lernbereich → **Leistungsnachweis**

Belegt:

2 SWS im Lernbereich → **Leistungsnachweis**

Belegt:

Vertiefungsbereich: 6 SWS

2 SWS Allgemeine Grundschulpädagogik/ Integrative Aspekte von Lernbereichen

Belegt:

2 SWS Hauptseminar im Lernbereich → **Leistungsnachweis**

Belegt:

2 SWS im Lernbereich

Belegt:

Studienplaner Fachdidaktik

für LehrerInnen mit zwei Fächern – Didaktik des 1. Faches

Einführungsbereich

2 SWS Einführung in die Fachdidaktik → **Schein***

Belegt:

2 SWS Analyse, Planung und Beurteilung von Fachunterricht → **Schein***

Belegt:

*Voraussetzung für die Teilnahme am Unterrichtspraktikum in diesem Fach

Unterrichtspraktikum → Bescheinigung

Belegt:

Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltungen im Vertiefungsbereich

Einführungs- oder Vertiefungsbereich

2 SWS Vertiefung spezieller fachdidaktischer Fragestellung

Belegt:

2 SWS weiterführende fachdidaktische Veranstaltung mit Schulstufenbezug

Belegt:

Vertiefungsbereich

2 SWS fachdidaktisches Hauptseminar → **Schein**
(Voraussetzung: abgeschlossene Zwischenprüfung in der zugehörigen Fachwissenschaft)

Belegt:

Studienplaner Fachdidaktik

für LehrerInnen mit zwei Fächern – Didaktik des 2. Faches

Einführungsbereich

2 SWS Einführung in die Fachdidaktik → **Schein***

Belegt:

2 SWS Analyse, Planung und Beurteilung von Fachunterricht → **Schein***

Belegt:

*Voraussetzung für die Teilnahme am Unterrichtspraktikum in diesem Fach

Unterrichtspraktikum → Bescheinigung

Belegt:

Voraussetzung für die Teilnahme an Veranstaltungen im Vertiefungsbereich

Einführungs- oder Vertiefungsbereich

2 SWS Vertiefung spezieller fachdidaktischer Fragestellung

Belegt:

2 SWS weiterführende fachdidaktische Veranstaltung mit Schulstufenbezug

Belegt:

Vertiefungsbereich

2 SWS fachdidaktisches Hauptseminar → **Schein**
(Voraussetzung: abgeschlossene Zwischenprüfung in der zugehörigen Fachwissenschaft)

Belegt:

Das Examen im Überblick (LPO vom 8.1.2000)

Für LehrerInnen mit zwei Fächern

Studium

8
Semester

Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik

1 einstündige mündliche Prüfung,

davon 1/2 Stunde EWL, 1/2 Stunde Fachdidaktik:: für gewöhnlich 1/4 Std. Fachdidaktik zu Thema 1, 1/4 Std. Fachdidaktik zu Thema 2. (Wird die Prüfung vorgezogen, entfällt die Möglichkeit, die Wissenschaftliche Hausarbeit in Erziehungswissenschaft oder Fachdidaktik zu schreiben.)

Wissenschaftliche Hausarbeit

Wahlweise in einer der Fachwissenschaften,
einer der Fachdidaktiken oder in Erziehungswissenschaft

3
Monate

Fachwissenschaftliche Prüfungen im ersten Fach

1 vierstündige Klausur / bei sprachlichen Fächern 2 Klausuren à 4 Std.,
1 einstündige mündliche Prüfung: sie bezieht sich auf die Prüfungsgebiete und berücksichtigt die Wahlgebiete (meist 2 Wahlgebiete pro Prüfungsgebiet).

Fachwissenschaftliche Prüfungen im zweiten Fach

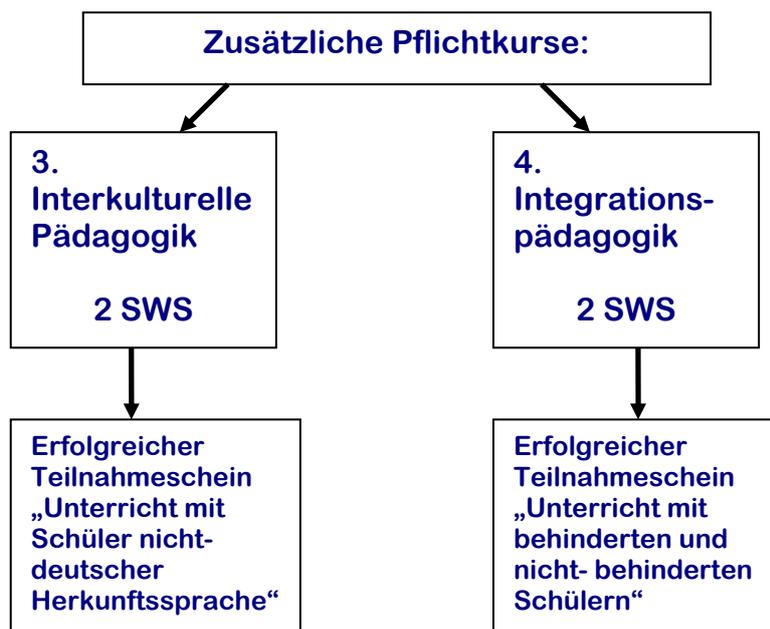
1 vierstündige Klausur / bei sprachlichen Fächern 2 Klausuren à 4 Std.,
1 einstündige mündliche Prüfung: siehe Fachwissenschaft 1

Pädagogische Werkstatt '99 (O. Schulz), 2000 (C. Falk)

- Zur (Gesamt-) Prüfung in den beiden Fachwissenschaften kann man sich melden, wenn in beiden Fächern alle Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden.
- Die abgegebene Hausarbeit ist Voraussetzung zur Zulassung im entsprechenden Prüfungsfach.
- Nach Ablegen der ersten mündlichen Prüfung hat man zwei Jahre Zeit bis zur Anmeldung der letzten Prüfung.
- Nach Abgabe der Hausarbeit hat man zwei Jahre Zeit bis zur Anmeldung des Prüfungsfachs, in dem die Hausarbeit geschrieben wurde.
- Es gibt die Möglichkeit eines Freiversuchs (Anmeldung zur Prüfung spätestens 4 Monate vor dem Ende des letzten Semesters der Regelstudienzeit)

Merkblatt zum Teilstudiengang Erziehungswissenschaft und eine weitere Sozialwissenschaft

Einführungsbereich 10 SWS		Vertiefungsbereich 10 SWS		
Ewi (6 SWS)		Sowi (4 SWS)	Ewi (6 SWS)	Sowi (4 SWS)
1.1 (Pflicht) Gesellschaft, Erziehung, Schule	1.4 Orientierungs- Praktikum mit praktikumsbe- gleitendem Seminar	1 Kurs aus dem Einführungsbereich	2.1 Gesellschaft, Politik, Politische Bildung	1 Kurs aus dem Vertiefungs- bereich
1.2 Schule, Unterricht, Didaktik, Erziehung	2 SWS ↓	1 Kurs aus dem Einführungsbereich	2.2 Kultur/ Wissenschaft, Allgemeine Bildung, Unterricht	1 Kurs aus dem Vertiefungs- bereich
1.3 Entwicklung, Lernen, Sozialisation	Bescheinigung vom Orientie- rungspraktikum	↓	2.3 Kindheit, Jugend, Entwicklungs- förderung, Lernhilfen	↓



(* Philosophie, Politologie, Psychologie oder Soziologie)